

**Gemeinsamer Antrag der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen
des Stadtteilbeirates Osterholz**

(Öffentliche Beiratssitzung am 8. April 2008)

Änderung der Verkehrsführung „Walliser Straße“

Der Beirat Osterholz möge beschließen, dass der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa die Verkehrsführung der Walliser Straße zwischen „Auf der Schevermoorer Heide“ und „Graubündener Straße“ wie folgt neu regelt:

1. Rückbau der vorhandenen Verkehrsnasen und Prüfung, ob statt dessen ein oder mehrere abgeflachte „Berliner Kissen“ aufgebracht werden können
2. Markierung eines Radweges auf der Fahrbahn in erforderlicher Breite für Fahrtrichtungen in beide Richtungen auf der östlichen Seite der Walliser Straße.
3. Durchfahrerverbot für LKW – ausgenommen Lieferverkehr für die Anlieger, die in dem o.g. Bereich der Walliser Straße wohnen.
4. Prüfen durch die zuständigen Abteilungen der senatorischen Dienststellen ggf die Flächen des Schulgeländes in die Verkehrsführung als Gehweg einzubeziehen.

Begründung: Vordergründig für die Änderung der Verkehrsführung ist die Sicherheit für die Radfahrer im Bereich der Schule und der Sportanlage. Der Durchgangsverkehr als Abkürzung vom Bereich „Schevermoorer Landstraße“ in Richtung Weserpark muss auch durch den Bau von sogenannter „Berliner Kissen“ verhindert werden.

Eine Einbahnstraßenregelung ist eine unzumutbare Einschränkung für die Anlieger im gesamten Bereich um die Walliser Straße – sei es Anwohner, Schule oder Sportverein – da dieses Gebiet auch ein zentraler Anlaufpunkt für viele Veranstaltungen ist.

gez. Massmann gez. Hohn gez. Vetter (i.V.) gez. Tuncel
(SPD-Fraktion) (CDU-Fraktion) (Bündnis 90/Die Grünen) (Die Linke)

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen
Antrag beschlossen am: 08.04.2008